

Methanol (Muster)

Einsatzbereich: Labor

Verwendung: Lösemittel zur Extraktion

Bezeichnung der Inhaltsstoffe

Methanol 98 %

Gefahren für Mensch und Umwelt



Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Giftig bei Verschlucken.
Giftig bei Hautkontakt.
Giftig bei Einatmen.
Schädigt die Organe.

Gefahr

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

**Prävention**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Prävention

Behälter dicht verschlossen halten.

Handschutz

Schutzhandschuhe,
Vollkontakt: Butylkautschuk Stärke: 0,7mm, Durchdringzeit > 480 min z.B. KCL 898 Butoject ®
Spritzkontakt Fluorkautschuk Stärke: 0,7mm, Durchdringzeit > 120 min z.B. KCL 890 Vioject ®

Weitere Hinweise

Arbeiten unter Abzug vornehmen

Verhalten im Gefahrfall

Besondere Gefahren Brennbarer Stoff. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich. Auf Rückzündung achten.

Geeignete Löschmittel CO₂, Schaum, Löschpulver

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Schutzausrüstung Brand Entstehungsbrände mit Feuerlöscher bekämpfen. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen von Schutzkleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemizorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.



Feuer: 112
Sicherheit: 9865

Erste Hilfe

Reaktion Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Allgemeine Hinweise Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Einatmen Frischluft. Bei Atemstillstand: Sofort Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut / Haar mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken Frischluft. Ethanol trinken lassen (z.B. 1 Trinkglas eines 40%igen alkoholischen Getränks). Sofort Arzt hinzuziehen. Nur in Ausnahmefällen, wenn innerhalb einer Stunde keine ärztliche Versorgung möglich ist, Erbrechen auslösen (nur bei wachen, nicht bewusstseingetrübten Personen) und erneute Gabe von Ethanol (ca. 0,3ml eines 40%igen alkoholischen Getränks/kg Körpergewicht/Stunde).



Rettungsdienst: 112
Arzt und Ersthelfer: siehe Aushang Notfallplan

Sachgerechte Entsorgung



Mit Methanol verunreinigte Tücher in vorgesehenem Abfallbehälter entsorgen.
Verunreinigtes Methanol als Abfall in den Sammelbehälter für brennbare flüssige Abfälle entsorgen.
Auf Behälterkennzeichnung achten.